

ERKLÄRUNG ZUR ÜBEREINSTIMMUNG MIT DEN FCC-VORSCHRIFTEN

Dieses Gerät entspricht Teil 15 der FCC-Vorschriften. Die Bedienung unterliegt folgenden zwei Bedingungen:

1. Dieses Gerät darf keine schädlichen Störungen hervorrufen und
2. Dieses Gerät muss alle empfangenen Störsignale annehmen, einschl. der Störungen, die eine unerwünschte Bedienfunktion hervorrufen können.

FCC-WARNHINWEIS:

Dieses Gerät wurde getestet und entspricht einem Digitalgerät der Grenzwertklasse B, gemäß Teil 15 der FCC-Vorschriften. Diese Grenzwerte wurden festgelegt, um wirksamen Schutz gegen schädliche Störungen von Hausinstallationen zu gewährleisten.

Dieses Gerät erzeugt, nutzt und strahlt unter Umständen Hochfrequenzenergie aus und kann bei unsachgemäßer Installation und Verwendung sowie in Einzelfällen, Störungen im Radio- und Fernsehempfang verursachen.

Der Hersteller lehnt jegliche Garantie in Bezug auf Interferenzen mit bestimmten Anlagen oder Geräten ab. Wenn dieses Gerät Interferenzen beim Radio- oder Fernsehempfang verursachen sollte, was man durch Ausschalten und Wiedereinschalten des Gerätes feststellen kann, ist es dem Benutzer möglich, diese Interferenz durch eine der folgenden Maßnahmen zu korrigieren:

- Drehen Sie die Antenne in eine andere Richtung oder bringen Sie sie an einer anderen Stelle an.
- Erhöhen Sie den Abstand zwischen Gerät und Empfänger.
- - Schließen Sie das Gerät an eine Steckdose an, die zu einem anderen Stromkreis gehört als die des Empfängers.
- Bitten Sie Ihren Händler oder einen erfahrenen Radio-/Fernsehfachmann um Rat.

Vorsicht:

Um mit den Vorschriften für ein Computergerät der FCC Klasse B übereinzustimmen, muss zusammen mit diesem Gerät immer das mitgelieferte geschirmte Signalkabel benutzt werden.

Die Federal Communications Commission warnt vor Änderungen an diesem Gerät, die ohne vorherige ausdrückliche Genehmigung von Seiten des Herstellers

erfolgt ist und könnte dem Benutzer die Genehmigung zur Benutzung des Gerätes entziehen.

Das CE-Zeichen für Klasse Class B ITE (Gemäß europäische Norm EN55022/1998; EN61000-3-2/1995; EN61000-3-3/1995, EN55024/1998, EN60950/1992+A1+A2+A3+A4+A11)

Bestimmungen zur Funkfrequenzstörung

Warnung:

Dies ist ein Produkt der Klasse B. Im Haushalt kann dieses Produkt Funkstörungen hervorrufen, die der Benutzer dann u.U. mit geeigneten Maßnahmen beheben muss.

Kanadische Vorschriften

Für Computergeräte der Klasse B

Dieses Digitalgerät überschreitet nicht die Grenzen der Klasse B für Funkgeräusche aus Digitalgeräten, wie in den Vorschriften für Funkstörungen des Canadian Department of Communications verankert.

“Dieses Digitalgerät sendet keine Funkstörungen aus, die die Grenzen für Digitalgeräte der Klasse B bezüglich der Vorschriften zu elektrischen Störungen vom Kanadischen Kommunikationsministerium.

TABLE OF CONTENTS 3

Ihr neuer LCD Monitor	Seite 4
Auspacken	Seite 4
Abbildung der Bedienelemente	Seite 5
Einstellung des Neigungswinkels	Seite 6
Anschließen des Netzeils und Videokabels	Seite 7
Energieverwaltungssystem	Seite 7
Bedienfeld des LCD Bildschirms	Seite 9
Einstellen des Monitordisplays	Seite 9
Technische Kenndaten des LCD Monitors	Seite 12
Unterstütztes Timing	Seite 13
Fehlerbehebung	Seite 14

Der LCD-Bildschirm

Ihr Neuer LCD-Bildschirm

Ihr LCD-Bildschirm wurde als vielseitiges, ergonomisches und benutzerfreundliches Gerät konzipiert. Der LCD-Bildschirm kann die meisten Normen anzeigen, von 640x400 VGA bis 1280x1024 SXGA. Die Digitaleinstellungen auf der Vorderseite ermöglichen es dem Benutzer, einfach die Anzeigeparameter des Bildschirms einzustellen.

Auspacken

Vor dem Auspacken Ihres LCD-Bildschirms, sollten Sie den Arbeitsplatz für Bildschirm und Computer gut vorbereiten. Suchen Sie eine stabile, ebene und saubere Fläche in der Nähe einer Wandsteckdose.

Nach dem Auspacken Ihres LCD-Bildschirms, sollten Sie prüfen, dass folgende Teile unbeschädigt vorhanden sind.

- LCD-Bildschirm
- Netzkabel
- Bildschirm-Zu-PC Analogsignalkabel 15-Stifte
- Bildschirm-Zu-PC DVI-Signalkabel
- 1,5 M Stereobuchse - Audiokabel
- Bedienungsanleitung

Wenn ein Teil fehlen oder beschädigt sein sollte, wenden Sie sich sofort an Ihren Händler. Bitte werfen Sie das Verpackungsmaterial oder den Umkarton nicht weg, falls Sie ihn später zum Transportieren oder Aufbewahren des LCD-Bildschirms noch benutzen müssen.

Abbildung der Bedienelemente

A. Der LCD-Bildschirm — Vorderansicht

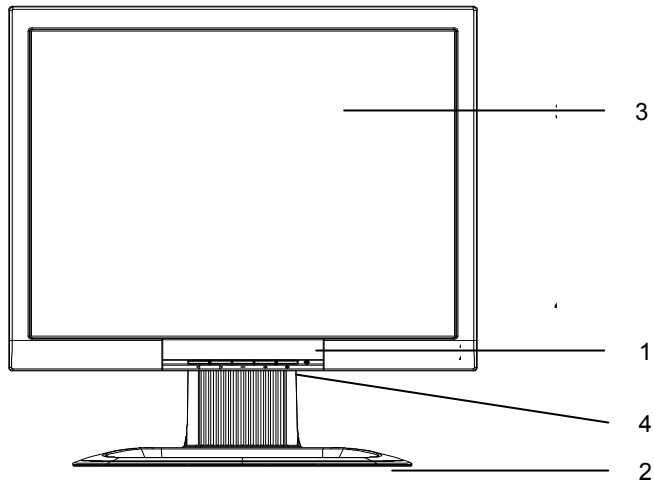


Abb. 1'-1: Der LCD-Bildschirm — Vorderansicht

1. Strom 'Ein' Anzeige.

Diese runde LED-Anzeige leuchtet grün, wenn der Strom eingeschaltet ist und Orange, wenn der LCD-Bildschirm im Energiesparmodus ist.

2. Monitorständer

3. Display

Der LCD-Monitor ist ein 19-Zoll TFT 1280 x 1024 Bildschirm.

4. LCD Monitor-Bedienfeld

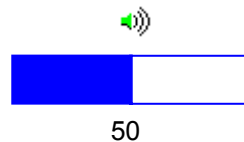
Weitere Details siehe [Displayeinstellungen](#).

B. "Hot Keys" für schnelles Einstellen der Bildschirmparameter

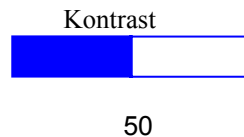


Abb. 1'-2: "Hot Keys"

1. "Hot Key" für die Lautstärke: Diese + Taste drücken und Sie können die Lautstärke des LCD-Monitors direkt einstellen.



2. „Hot Key“ für Kontrasteinstellung: Diese - Taste drücken und Sie können den Kontrast des LCD-Monitors direkt einstellen.



3. "Hot key" Automatische Einstellung
Diese Taste ▷ drücken und eine automatische Parametrierung vornehmen.



Einstellen des Neigungswinkels

Der LCD Monitor kann mit einem Neigungswinkel zwischen 3° und 15° eingestellt werden.

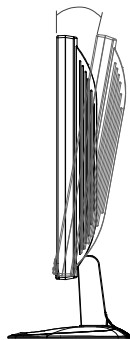
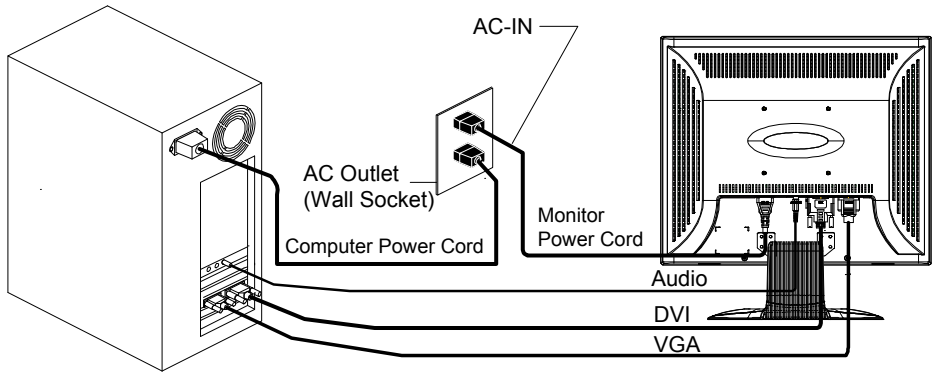


Abb. 1'-3: Neigen des Bildschirms

Anschließen des Netzteils und Videokabels

Hinweis: PC und LCD-Monitor ausschalten, bevor Sie den Bildschirm mit dem Computer verbinden.



AC-IN	Netzteil EIN
AC-Outlet (Wall Socket)	Netzsteckdose (Wandsteckdose)
Computer Power Cord	Computernetzkabel
Monitor Cord	Monitorkabel
Audio	Audio
DVI	DVI
VGA	VGA

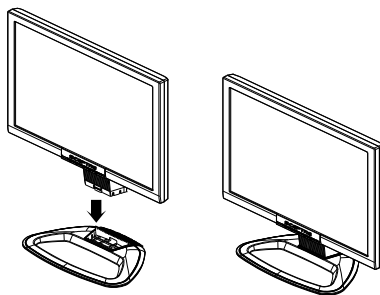
Abb. 1'-4: Netzteil

Energieverwaltungssystem

Dieser LCD-Monitor entspricht den VESA DPMS Energieverwaltungsempfehlungen. Sobald sich der LCD-Monitor im Energiesparmodus befindet oder ein ungenaues Timing erfasst wird, leert sich der Bildschirm und die Stromanzeige LED schaltet von grün auf orange um.

Installieren des abnehmbaren Ständers:

Siehe nachstehende Abbildung.



Displayeinstellungen

Bedienfeld des LCD-Bildschirms

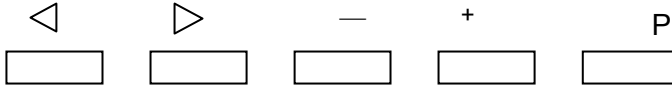


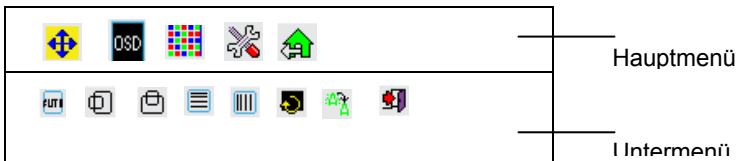
Abb. 1'-5: Bedienfeld

1. ◀ : OSD-Menütaste aktivieren oder
/ Cursor nach links bewegen (wenn OSD aktiviert ist)
2. ▶ : Cursor nach rechts bewegen (wenn OSD aktiviert ist)
/ Hot key Auto-Einstellung
3. - : Untermenü aufrufen oder Wert vermindern
/ Hotkey Kontrasteinstellung
4. + : Untermenü aufrufen oder Wert erhöhen
/ Hotkey Lautstärkeregelung
5. ⏻ Ein-/Ausschalter
Diese Taste dient zum EIN oder AUSSCHALTEN des LCD-Monitors.

Einstellen des Monitordisplays

OSD-Hauptmenü

1. Diese Taste ◀ drücken und nachstehender Bildschirm erscheint.
2. Diese Taste ◀ u. ▶ drücken, um die gewünschte Gruppe zu wählen, dann - oder + drücken, um das Untermenü aufzurufen
3. Schritt 2 wiederholen, um zu ändernden Punkt zu markieren und mit - oder + den Wert ändern.



Displayeinstellung	Beschreibung
--------------------	--------------

OSD Hauptbildschirm

DISPLAYEINSTELLUNG

Hier können Sie die Displayeinstellungen des LCD-Monitors vornehmen. Drücken Sie den Kontrollknopf, um das Untermenü anzuzeigen. Verwenden Sie den Funktionswahlschalter, um eine der folgenden Untermenüoptionen zu wählen:



Auto Adjustment

Diese Taste drücken, um den Monitor selbst die optimalen Einstellungen für Ihr System zu wählen.



H-POSITION

Verschieben des LCD-Monitorsdisplays horizontal nach links oder rechts.



V-POSITION

Verschieben des LCD-Monitorsdisplays vertikal nach oben oder unten.



PHASE

Einstellen der Schärfe und Klarheit des Displays



CLOCK:

Einstellen der Pixelangleichung.



RESET:

Reinitialisieren sämtlicher Einstellungen der Untermenüs auf die Werkseinstellungen.



GRAPHIC/TEXT:

Die Kontrolltaste drücken, um zwischen den Modi Text und Graphicanzeige hin- und herzuschalten.



EXIT:

Zum Verlassen des Untermenüs



OSD-CONTROL

Das OSD-Menü gibt Ihnen die Möglichkeit, die Position des OSD auf dem Bildschirm einzustellen. Drücken Sie den Kontrollknopf, um das Untermenü anzuzeigen.



OSD H POSITION:

Zum Ändern der waagerechten Position des OSD.



OSD V POSITION:

Zum Ändern der vertikalen Position des OSD.



OSD TIMER

Die Displayzeit des OSD-Menüs kann auf 5, 10, 15, 20, 25 oder 30 Sekunden eingestellt werden.

 **EXIT:**

Zum

Verlassen des OSD-Untermenüs.



GRAPHIC-CONTROL:

Die Option Graphic-Control ermöglicht Ihnen Einstellungen von Kontrast, Helligkeit und Farbe des LCD-Displays.



CONTRAST:

Einstellen des Kontrasts des Displaybildschirm



BRIGHTNESS:

Zum Einstellen der Helligkeit auf dem Bildschirm.



COLOR :

Farbeneinstellung des LCD-Monitors. Die möglichen Optionen sind kalt, warm und benutzerdefiniert. Mit dieser Option können Sie einzelne Einstellungen in den Farben R, G und B vornehmen.



EINSTELLEN DER FARBE R, G und B:



Zum Einstellen der einzelnen Farben Rot, Blau, Grün



(RGB) für die Farbtemperatur.



AUTO LEVEL:

Zum automatischen Einstellen des Weißausgleichs.



RESET:

Reinitialisieren sämtlicher Einstellungen der Untermenüs auf die Werkseinstellungen.



EXIT:

Zum Verlassen des Graphic-Untermenüs.



MISC-CONTROL:

Mit dem Menü Misc-Control können Sie die ODS-Displaysprache wählen und die Systeminformation anzeigen.



LANGUAGE (Sprache):

Die unterstützten Sprachen sind Deutsch, Englisch, Französisch, Spanisch, Italienisch, Japanisch.



SHARPNESS

Die Schärfe kann auf 1. 2. 3. 4. 5. eingestellt werden. Standard ist 2.



INFORMATION:

Zur Anzeige bestimmter Informationen und der Firmware.



VOLUME

Lautsprecher einstellen



MUTE

Lautsprecher stummschalten

**EXIT:**

Zum Verlassen des Misc-Control Untermenüs.

**EXIT:**

Mit OSD Exit kann man das OSD-Menü schließen. Das OSD verschwindet automatisch, wenn es nicht benutzt wird.

Hinweis:

1) No video

Wenn der Monitor EINGESCHALTET ist, aber kein Videosignal empfangen wird, erscheint folgende Mitteilung



2) Signal out of range

Wenn der Frequenzbereich des Signals außerhalb der technischen Bildschirmdaten liegt (über 85HZ), dann wird auf dem Display folgende Mitteilung angezeigt.



Anhang A

Technische Kenndaten des TFT LCD-Monitors

LCD-Bildschirm	19" SXGA	
Kontrollfunktionsleistung	Softwareleistungsschalter mit LED-Anzeige (EIN/AUS)	
On-Screen	Hauptmenü	Untermenü

Display (OSD)	MONITOR-KONTROLLE	Autoeinstellung, H-POSITION, V- POSITION, PHASE, CLOCK, GRAPHIC/TEXT, RESET, VERLASSEN
	OSD-CONTROL	OSD-H-POSITION, OSD-V-POSITION, OSD-TIMER, VERLASSEN
	MISC-CONTROL:	SPRACHE, INFORMATION, LAUTSTÄRKE, STUMMSCHALTUNG, VERLASSEN
	GRAPHIC-CONTROL	KONTRAST, HELLIGKEIT, FARBTON R, G und B, SELBSTREGELUNG, RESET, VERLASSEN
	EXIT (Verlassen)	
Anzeigebereich (mm)	376.32 x 301.056 (19" Diagonal)	
Displayfarben	16.7 M	
Video-Interface	VGA Kompatibel Analog RGB Digitale DVI Interface	
Abtastfrequenz H/V Ratio (H/V-Verhältnis)	24-80K 50-75	
Energieverwaltung	Entspricht VESA DPMS	
Leistungsaufnahme	35W/1W Max.	
Maße BxHxT	16.54 x 17.4 x 6.89 Zoll. (420.2 x 419.04 x 175mm)	
Nettogewicht (ungefähr)	5 Kg	
Stromversorgung	Universal Eingang WS-Netzsteckdose	
Aufstellort	Betriebstemperatur 32 bis 104°F (0 bis 40° C) Relative Feuchtigkeit 10% bis 90%	
Vorschriften	CE, CB, TUV, Energy star	

Unterstütztes Timing

Element	Norm	Auflösung	Dot Clock (MHz)	Vertikale Abtastfrequenz (Hz)	Horizontale Abtastfrequenz (kHz)
1	NEC PC98	640x400	21.05	56.42	24.83
2	MAC 13" Modus	640x480	30.24	66.67	35.00

3	MAC 16" Modus	832x624	57.28	74.55	49.73
4	MAC 17" Modus	1024x768	80.00	75.02	60.24
5	VGA	640x350	25.18	70.09	31.47
6	VGA	640x400	25.18	70.09	31.47
7	VGA	640x480	25.18	59.94	31.47
8	VESA	640x480	31.50	72.81	37.86
9	VESA	640x480	31.50	75.00	37.50
10	VESA	800x600	36.00	56.25	35.16
11	SVGA	800x600	40.00	60.32	37.88
12	VESA	800x600	50.00	72.19	48.08
13	VESA	800x600	49.50	75.00	46.88
14	VGA	720x400	28.32	70.09	31.47
15	XGA	1024x768	65.00	60.00	48.36
16	VESA	1024x768	75.00	70.07	56.48
17	VESA	1024x768	78.75	75.03	60.02
18	VESA	1280X1024	108	60	63.98
19	VESA	1280X1024	135	75	80

*Nachdem ein Modus optimiert worden ist, braucht man keine weiteren Einstellungen mehr vornehmen, solange die VGA-Karte nicht ausgetauscht wird.

*Änderungen ohne vorherige Ankündigung vorbehalten.

Fehlerbehebung

Dieser LCD-

Monitor wird bereits werkseitig mit einem Standard VGA-timing geregelt. Aufgrund der Ausgangstimingunterschiede unter den verschiedenen VGA-Karten, können Sie unter Umständen zu Beginn einen unstabilen oder unklaren Bildschirm feststellen, wenn ein neuer Displaymodus oder eine neue VGA-Karte gewählt wurde.

Bevor Sie mit der Fehlerbehebung beginnen, sollten Sie die Automatische Einstellung im OSD-Menü benutzen.

STÖRUNG: Unklares und unstabiles Display

Zum Stabilisieren und klaren Anzeigen Ihres Display, das OSD öffnen und die Option Clock und Phase einstellen.

STÖRUNG: Kein LCD-Display

Wenn gar kein Display auf dem LCD vorhanden ist, bitte folgendes prüfen:

1. Prüfen, ob die Stromanzeige auf dem LCD-Monitor leuchtet, ob alle Anschlüsse einwandfrei sind und ob das System mit dem richtigen Timing läuft. Siehe Anlage B zur Information über das Timing.
2. LCD-Monitor aus- und wieder einschalten. OSD-Menütaste drücken (siehe Kapitel 2) und eine der Einstelltasten mehrmals drücken. Ist dann immer noch kein Display vorhanden, drücken Sie ein paar andere Tasten der Einstellung.
3. Wenn Schritt 2 nicht funktioniert, schließen Sie Ihren PC an einen anderen CRT-Monitor an. Wenn Ihr PC mit einem CRT-Monitor funktioniert, jedoch nicht mit einem LCD-Monitor und die Stromanzeige des LCD leuchtet, befindet sich womöglich das Ausgangstiming der VGA-Karte des PC außerhalb des LCD-Synchronbereichs. Wechseln Sie auf einen der alternativen Modi in Anhang B oder tauschen Sie die VG-Karte aus und wiederholen Sie Schritte 1 und 2.
4. Wenn die Stromanzeige nicht leuchtet, prüfen Sie, ob das Netzteil richtig angeschlossen ist und prüfen Sie, ob die LED auf dem Netzteil leuchtet. Wenn die LED auf dem Netzteil nicht leuchtet, bitten Sie Ihren Händler um Hilfe

STÖRUNG: Auf dem LCD wird die Fehlermeldung “signal out of range” angezeigt

1. Wenn Sie einen CRT-Monitor haben, schließen Sie diesen bitte an den Computer an und aktualisieren Sie auf eine Frequenz von 60 Hz über das Einstellungs Menü Ihrer Videokarte. Nach der Einstellung auf 60 Hz können Sie den LCD mit dem Computer benutzen.
2. Wenn Sie KEINEN CRT-Monitor haben, prüfen Sie, ob der 19S und Ihr Computer ausgeschaltet sind. Danach den LCD und den Computer einschalten.
3. Mit eingeschaltetem Computer die Taste “F8” hintereinander auf dem Tastenfeld drücken, bis ein Auswahlmenü erscheint und die Option “Safe Mode” wählen.
4. Wenn Sie den Safe Mode eingeschaltet haben, deinstallieren Sie den Videokartentreiber und den Monitortreiber über das Symbol “Programme hinzufügen/entfernen” oder rufen Sie die “Systemeigenschaften” auf und entfernen Sie in der Option “Bildschirme” und “Adapter anzeigen” die treiber manuell.
5. Nach Entfernen der Treiber sollten Sie Ihren Computer neu hochfahren und Sie müssten Windows sehen. Bitte installieren Sie dann zunächst Ihren Monitortreiber und dann erst den Videokartentreiber. Bitte vergessen Sie nicht, dass Ihre Aktualisierungsrate 60 Hz betragen muss.